

Kunstwerke unter dem Hammer

Jugendliche der Freien Schule Essen widmeten sich der Ruhrgebietsgeschichte. Erfolgreiche Versteigerung im Landgericht

Jennifer Humpfle

Holsterhausen/Katernberg.

„So, 600 Euro sind geboten von dem Mann mit der übersichtlichen Frisur. Wer bietet mehr?“ Auffordernd lässt Björn Schüngel den Blick über die Menge schweifen. Mit flotten Sprüchen animiert er die Anwesenden zum Bieten. Gut gelaunt drückt der Radio-Essen-Moderator die Preise für die angebotenen Kunstwerke nach oben. Schließlich ist es für einen guten Zweck.

Und: Die Bilder können sich wirklich sehen lassen, obwohl die von Hobbykünstlern stammen. Die Versteigerung der Werke aus dem Projekt „Kinder helfen Kindern“ im Landgericht ist für die jungen Künstler eine ganz besondere Form der Wertschätzung und ermöglicht die Finanzierung weiterer Projekte. Die Landgerichtspräsidentin Monika Anders und der Verein „Justiz und Kultur“ luden dazu ein.

„Wir sind 2010 mit dem Projekt gestartet“, erklärt Martina Morzonek-Kolberg, Leiterin der Freien Schule Essen. Die Idee, ein künstlerisches Projekt mit ihren Schützlingen durchzuführen, begeisterte die Diplompädagogin schon lange. „Mit der finanziellen Unterstützung der Freddy Fischer Stiftung konnten wir dann loslegen.“ Kinder, Ju-



Im Landgericht versteigerte Björn Schüngel, Moderator bei Radio Essen, Kunst von Kindern und Jugendlichen.

Fotos: Sebastian Konopka

gendliche und junge Erwachsene, die die Einrichtung in Katernberg besuchen, konnten daran teilnehmen. Rund 50 nutzten das Angebot, das über das ganze Jahr ging.

„Unser Thema war ‚Kohle, Koks und Motte – Kultur im Potte‘“, erläutert Martina Mor-

zonek-Kolberg, deren Spitzname Motte ist. Um Ideen zu sammeln, fuhren Pädagogen mit Jungen und Mädchen im VW-Bus durch das Ruhrgebiet und besuchten Zechen und Halden. „Wir haben so vieles kennengelernt und entdeckt, so dass viele Eindrücke zusammenkamen.“ Im Laufe des Jahres wurden die Bilder immer besser, die Nachwuchskünstler immer kreativer. „Es ist zum Selbstläufer geworden.“

Was die jungen Menschen, die es in ihrem Alltag oft nicht leicht haben, an Kunstwerken erschaffen haben, ist erstaunlich. Zechentürme und Ruhrgebietsskylines haben sie auf Leinwände gebracht. Viele haben sich vom Motiv des „Kumpels“ inspirieren lassen und ihn in Szene gesetzt – manche Rahmen sind mit Kohle abgesetzt. Auch regionale Krimis haben die kreativen Jugendli-

chen mit in ihre Werke aufgenommen. Auf Collagen gibt es Überblicke von verschiedenen Eindrücken gespickt mit Zeitungsartikeln und Schlagzeilen. „Der Bezug zur Region, in der die Jugendlichen leben, ist uns sehr wichtig.“

Der Kontakt zum Landgericht kam über RichterIn Dorothee Endriss zustande. Auktionator Björn Schüngel nutzt diesen Umstand auf ganz eigene Weise: „Als Anwalt oder Staatsanwalt ist man doch steinreich – also können sie auch bieten“, feuert er die Versammelten an, als das erste Bild mit dem Titel „Bergleute“ auf der Staffelei steht. Auch macht er den Vorschlag, dass man sich durchaus selbst überbieten könne. Doch das ist gar nicht nötig – das Bild, das der 20-jährige Dominik gespritzt hat, wechselt für 1850 Euro den Besitzer.

„Wir sind zufrieden mit dem Ergebnis“, betont Martina Morzonek-Kolberg. Insgesamt sind knapp 10 000 Euro zusammengekommen. Bis zum 30. Januar können die übrig gebliebenen Bilder noch im Landgericht besichtigt und gekauft werden.

INFO

Räume gesucht

In der Freien Schule Essen gibt es Betreuungsangebote für Kinder und Jugendliche. Der Verkauf der Werke aus dem Projekt „Kinder helfen Kindern“ dient zur Finanzierung weiterer Projekte. Für die Werke aus 2011 zum Thema „Comic und Fantasy“ werden Ausstellungsräume gesucht. Aktuelles Thema sind Skulpturen. Kontakt: ☎ 37 12 55.



Christina Röwer, Yvonne Todtberg und Juliane Schöning mit Gerichtspräsidentin Monika Anders und Freddy Fischer (v.l.).